

Die preiswerten Lautsprecher der nuBox-Serie lassen sich aufgrund ihrer Familien-Klangabstimmung beliebig miteinander kombinieren, um ein leistungsfähiges Mehrkanalsystem daraus zu bauen. Roland Spiegler von Nubert hat uns ein 5.1-System mit dem größten nuBox-Subwoofer AW-993 zusammengestellt, um im Heimkino richtig Gas geben zu können. Kombiniert wird das „Bass-Monster“ mit dem Center nuBox CS-413, den beiden Bassreflex-Standboxen nuBox 513 und einem Pärchen nuBox 303, die als Dipol- oder Direktstrahler eingesetzt werden können. Alle Lautsprecher sind mit schwarz oder silbern lackierten Fronten erhältlich. Hochwertige Dekorfolien in schwarz oder Makassar-Ebenholz-Look veredeln die Gehäuse.



Die nuBox 303 können als Direktstrahler oder als Dipollautsprecher betrieben werden. Der zusätzlich verbaute Hochtöner und ein Kippschalter am Lautsprecherterminal machen's möglich

Standlautsprecher nuBox 513

Rank und schlank sind die neuen 513er aus der nuBox-Serie. Mit einer Höhe von knapp einem Meter und der geringen Breite von 17 Zentimetern bei 30 Zentimetern Tiefe lassen sich die Lautsprecher sehr schön in Wohnräume integrieren, ohne optisch dominant zu wirken. Drei langhubige 15-cm-Tiefmitteltöner sorgen im Zusammenspiel mit dem Bassreflexrohr für tief reichende Bässe – die untere Grenzfrequenz liegt unter 40 Hertz. Ein 25-mm-Hochtöner mit Seidengewebekalotte reproduziert die hohen Frequenzen. Dank Ferrofluidkühlung und einer bedämpften Rückkammer kann der Hochtöner tief angekoppelt werden. Die Gehäuse sind durch mehrere Aussteifungen und die Verwendung von 19 und 38 mm dickem MDF besonders stabil und unanfällig für Resonanzen. Satte 21 Kilogramm bringt jede nuBox 513 auf die Waage, was zum Teil auch an den schweren Traversen mit höhenverstellbaren Tellerfüßen liegt, die den Standlautsprechern zu sicherem Stand verhelfen.

Center nuBox CS-413 und Rearspeaker nuBox 303

Der Centerlautsprecher vertraut bei der Wiedergabe ebenfalls auf die Qualitäten des neu entwickelten Hochtöners mit 25-mm-Kalotte. In Ferrofluid badet die Schwingspule, was diese effektiv kühlt und somit die Belastbarkeit erhöht. Das Gehäuse hinter der Kalotte ist aufwendig bedämpft – gut für eine tief liegende Trennfrequenz und optimale Ankoppelbarkeit an die Tiefmitteltöner. Der mit zwei 15er-Chassis bestückte Zweibege-Bassreflex-Center macht, dank großzügigem Gehäusevolumen und langem Hub, Tiefgang mit ordentlich Pegel.

Die Rearspeaker nuBox 303 weisen sich als ausgewiesene Spezialisten aus und können wahlweise als direktstrahlende Lautsprecher oder Dipolstrahler eingesetzt werden. Dazu fähig macht sie der Einsatz eines zusätzlichen 19-mm-Hochtöners auf der Gehäuserückseite. Zu- oder abschalten lässt sich der Extra-Tweeter mit einem Kipphebel auf dem Lautsprecherterminal, das auf der Unterseite des Gehäuses eingebaut ist. Das erschwert etwas die Aufstellung der sehr kompakten Lautsprecher. Allerdings verbaut Nubert im Boden vier Buchsen mit M4-Gewinden, die eine Montage der Boxen auf Standfüßen oder Wandhaltern erlauben.



Stabile Traversen unter den Standboxen nehmen Tellerfüße aus Metall auf. Beiliegende Filzgleiter schonen Parkett- oder Laminatböden

Aktiv-Subwoofer nuBox AW-993

Der mächtige Aktiv-Subwoofer ist mit einem großen 330-mm-Tief-töner ausgestattet, das seine Energie nach vorne abstrahlt. Zwei Bass-reflexrohre mit immensen Durchmessern sind im Gehäuseboden verschraubt und erweitern den Frequenzgang deutlich nach unten. Vier stabile Metall-Standfüße stellen den notwendigen Bodenabstand für die korrekte Funktion der Bassreflexöffnungen her. Eines der beiden Rohre kann mit dem mitgelieferten Schaumstoffpfropfen verschlossen werden, um einen maximal tiefen Bass zu ermöglichen. So haben wir gemessen und in unserem Heimkino gehört. Das 310-Watt-Aktivmodul treibt den AW-993 zu Höchstleistungen an, was unsere Messungen im Testlabor eindrucksvoll bestätigen. Aufwendige Verstreifungen im Ge-häuseinneren minimieren Resonanzen des 27 Kilogramm schweren Subwoofers.

Mithilfe der kleinen Fernbedienung können alle Parameter des Sub-woofers vom Hörplatz aus gesteuert werden. Vier Speichermöglich-keiten bietet die Infrarot-Fernbedienung zum Ablegen verschiedener Einstellungen an. Ideal für Anwender, die sich unterschiedliche Presets zum Anhören von Musik im Stereo- oder Mehrkanalmodus ablegen möchten oder für Blu-ray- und Fernsehton verschiedene Konfigura-tionen bevorzugen.

In der Praxis

In unserem Heimkino erweist sich der Betrieb der Lautsprecher in „Neutral-Einstellungen“ als ideal. Die Effektlautsprecher nuBox 303 lassen wir als Dipole arbeiten, was für eine wunderbar luftige Effek-tulisse sorgt. Angeschlossen an Pioneers neuen SC-LX78 zeigen die

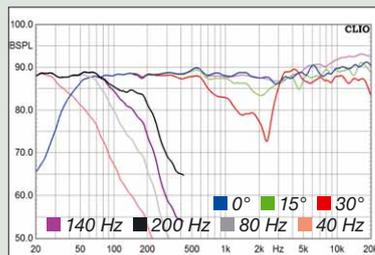
Nubert-Lautsprecher eindrucksvoll, was sie drauf-haben. Der Subwoofer ist eine wirkliche Macht und füllt spielend das große Heimkino mit Tief-basswellen, die den Raum zum Beben bringen. Auch bei hohen Pegeln bleibt die Tieftonwieder-gabe knackig und sauber, so dass Blockbuster wie „Edge of Tomorrow“ oder „Transformers: Age of Extinction“ zum beeindruckenden Erlebnis werden. Bei Aktivierung des „Low-Cut-Filters“ am AW-993 lassen sich unter Verzicht der untersten Frequenzen noch höhere Schallpegel unverzerrt genießen. Das Lautsprecherensemble knüpft an die Leistungen des Subwoofers nahtlos an und baut mit sichtlich guter Spiellaune ein grandioses Klangbild in unser Heim-



Das bis zu 310 Watt Spitzenleistung liefernde Aktivmodul lässt den 330-mm-Basstreiber Schall bis unter 20 Hz abstrahlen. Die aufwen-dige Versteifung minimiert Resonanzen

Technik:

Frequenzgang Center & Subwoofer:



Der Subwoofer reicht extrem tief hinab und ergänzt Center und Mainspeaker mit perfekt anpassbarem Bass. Das Abstrahlverhalten des Centers ist auch abseits der Hauptachse noch gut.

Schallpegelmessung Subwoofer:



Erst bei sehr hohen Pegeln beginnt der Subwoofer etwas zu komprimieren. In der Praxis dürften die Pegelreserven des AW-993 in jedem Heimkino aus-reichen.



Die kleine Fernbedienung ermög-licht die Einstellung des Subwoofers bequem vom Hörplatz aus und bietet vier Speicherplätze für unterschied-liche Setups

